# Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Fachbereich Mathematik und Informatik Dr. R. Picht



Telefon: +49(345)55-24756

Email: picht@informatik.uni-halle.de

Halle, 18. April 2006

### Programmiersprachen (SS 2006)

Übungsserie 3

### Aufgabe 1 (Fixpunktoperator)

Der Term ZZ mit  $Z = \lambda z.\lambda x.x(zzx)$  ist ein Fixpunktoperator. Zeigen Sie es.

#### Aufgabe 2 (Darstellung natürlicher Zahlen)

Beweisen Sie mit der in der Vorlesung gegebenen Funktion succ:

$$succ^n 0 = \lambda f x. f^n x, n \in \mathbb{N}$$

### Aufgabe 3 (Reihenfolge der Reduktionen)

- a. Reduzieren Sie den folgenden Ausdruck nach der leftmost-outermost-Strategie (normale Reduktion) und führen Sie jeden Reduktionsschritt auf.
  Geben Sie zuerst für den angegebenen Ausdruck alle Redexe an, indem Sie die Terme unterstreichen, auf die eine β- bzw. η-Reduktion angewandt werden kann.
  (λx.(λf.λx.fx)((λy.λz.x)x))zy
- b. Reduzieren Sie den folgenden Ausdruck. Verwenden Sie die leftmost-innermost-Strategie (applikative Reduktion) und führen Sie jeden Reduktionsschritt auf. Geben Sie zuerst alle Redexe an.

$$(\lambda z.(\lambda x.x)zz)(\lambda y.(\lambda x.x((\lambda f.x)g))y)$$

### Aufgabe 4 (Rechnen im $\lambda$ -Kalkül)

Mit den in der Vorlesung definierten Funktionen berechnen Sie folgende  $\lambda$ -Terme und verdeutlichen Sie sich so ihre Funktionsweise:

- a. not true
- b. and false true

- c. or false false
- d. if false A B

## Aufgabe 5 (Funktionsdefinition)

Die Addition und Multiplikation wurden in der Vorlesung durch fun plus und fun times definiert.

- a. Zeigen Sie, daß gilt: n (plus m) 0 = times n m.
- b. Finden Sie einen  $\lambda$ -Ausdruck für das Potenzieren.

# Aufgabe 6 (Multiplikation)

Im  $\lambda$ -Kalkül ist die Multiplikation definiert als fun times =  $\lambda$  m n.n (plus m) 0. Rechnen Sie nach! Verwenden Sie die Darstellung der natürlichen Zahlen und die Definition von plus aus der Vorlesung.

- a.  $m \cdot 0 = 0$
- b.  $m \cdot 1 = m$
- c.  $m \cdot 2 = 2m$